Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 23 | Mittwoch, 9. Januar 2008 | Nummer 1

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Josef Rieß	08445/9289-11 Privat: 08445/371	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Herr Günter Fuchs	08445/9289-15	g.fuchs@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 19.00 Uhr

Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Tel. (0 84 45) 5 30
Mehrzweckhalle Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektor: Franz Doppler

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Warenabteilung Tel. (0 84 45) 91 12 51
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
und Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall

Feuer (Polizei – Notruf) Tel. 1 10
Feuerwehr Tel. 1 12
Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Rettungsdienst, Erste Hilfe,
Krankenwagen, ärztl. Notdienst Tel. 1 92 22
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18
Zahnarztpraxis A. u. G. Heib Tel. (0 84 45) 18 19
Gerolsbach, Schulstraße 8
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8 Mobil: 01 5 20-396 81 95
85302 Gerolsbach
Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

N a c h r u f

Am 08.Dezember 2007 verstarb nach langer, schwerer Krankheit

Hochwürden Herr Pfarrer
Andrzej Szczepanski

im Alter von 59 Jahren.

Von September 1983 bis August 1993 begleitete er als Seelsorger die Menschen seiner Pfarrei St. Andreas in Gerolsbach und wirkte als Religionslehrer an der Grundschule Gerolsbach voller Tatkraft und mit vielseitigem Engagement.

Sein seelsorgerisches Wirken, sein Eintreten für seine Pfarrgemeinde, seine Verdienste um die Erhaltung und den Ausbau der Gotteshäuser und kirchlichen Einrichtungen sowie seine verständnisvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Grundschule Gerolsbach werden unvergessen bleiben.

Wir werden in Ehren seiner gedenken.

Gemeinde Gerolsbach

Rieß
1. Bürgermeister

Grundschule Gerolsbach

Hetzler
Rektorin

Anmerkung:
Nachdem Herr Pfarrer Szczepanski in seiner Heimat Polen beerdigt wird, vertrat beim Gottesdienst und der Aussegnung in München Herr Pater Markus die Pfarrgemeinde Gerolsbach.
Ein eigener Gedenkgottesdienst wird am Dienstag, dem 08.01.2008 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Gerolsbach gefeiert.

Kommunalwahl 2008 – Wahlhelfer gesucht!

Am 02. März 2008 findet die Kommunalwahl statt.

Hierfür benötigt die Gemeinde Gerolsbach wieder zahlreiche Helfer. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand haben, wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindewahlleiter Herrn Pommé in der Gemeindeverwaltung, Tel. 9289-13.

Besonders gefragt sind dabei Helfer, die einen **Computer mit einem Betriebssystem ab Windows 2000 für die Auszählung der Gemeinderats- und Kreistagswahl** zur Verfügung stellen können. Da in der Gemeinde Gerolsbach 10 Stimmbezirke gebildet werden, benötigen wir **20 Computer**.

Für die Mithilfe erhalten Sie ein Erfrischungsgeld, in Höhe von 40,– Euro. Außerdem wird eine zusätzliche Entschädigung für die Nutzung des privaten Computer gezahlt in Höhe von 40,– Euro.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 24. Januar 2008

Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde Gerolsbach ab.

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.12.2007	Mittwoch, 09.01.2008
Donnerstag, 24.01.2008	Mittwoch, 06.02.2008
Donnerstag, 21.02.2008	Mittwoch, 05.03.2008
Donnerstag, 20.03.2008	Mittwoch, 02.04.2008
Donnerstag, 24.04.2008	Mittwoch, 07.05.2008
Donnerstag, 22.05.2008	Mittwoch, 04.06.2008
Donnerstag, 19.06.2008	Mittwoch, 02.07.2008
Donnerstag, 24.07.2008	Mittwoch, 06.08.2008
Donnerstag, 21.08.2008	Mittwoch, 03.09.2008
Donnerstag, 25.09.2008	Mittwoch, 08.10.2008
Donnerstag, 23.10.2008	Mittwoch, 05.11.2008
Donnerstag, 27.11.2008	Mittwoch, 10.12.2008

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Theatergruppe Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Mit dem Stück „Da Bauern-Nero“ startet die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen in die neue Theatersaison 2008. Die Aufführungen im Zeitraum vom 16.02.-24.02.2008 finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag,	16.02.2008	14 Uhr (Kinder und Senioren)
Samstag,	16.02.2008	19.30 Uhr
Sonntag,	17.02.2008	19.30 Uhr
Freitag,	22.02.2008	19.30 Uhr
Samstag,	23.02.2008	19.30 Uhr
Sonntag,	24.02.2008	19.30 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet am Aschermittwoch, den 6. Februar 2008. Karten können ab diesem Termin in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und am Wochenende bei Franz Wagner (Tel. 08445-201) erworben werden.

Salus
Ginseng Ginkgo Dragees
zur Vorbeugung gegen altersbedingte Leistungsminderungen und Konzentrationsmängel
Anwendungsgebiete:
Zur Vorbeugung gegen altersbedingte Leistungsminderungen und Konzentrationsmängel.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Salus
SALUS Haus GmbH & Co. KG
83052 Bruckmühl
www.salus.de

Bahnhofsdrogerie Böswirth
seit 70 Jahren für Sie da!
Reformhaus Inh. Gertraud Bürger
Münchener Straße 34 · Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 39 86
Gute Parkmöglichkeit vor dem Haus vorhanden.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Montag	28. Januar 2008	19:00 Uhr
Dienstag	19. Februar 2008	19:00 Uhr
Montag	10. März 2008	19:00 Uhr
Dienstag	01. April 2008	20:00 Uhr
Montag	21. April 2008	20:00 Uhr

15. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 04. Dezember 2007

1. **Bauantrag Leonhard Strobl, Hickern, zum Umbau des bestehenden Gebäudes, Anbau eines Erkers und einer rollstuhlgerechten Rampe, Erhöhung des Kniestockes und Ausbau des Dachgeschosses (1. Wohnung im EG für Eltern und 2. Wohnung im OG u. DG für Leiter und Familie) auf Fl.Nr. 587 der Gemarkung Alberzell**

   Dem Bauantrag wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. **Bauvoranfrage Johann Effner, Alberzell, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 348/3 der Gemarkung Alberzell**

   Die Bauvoranfrage wird zurückgestellt.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. **Bauvoranfrage Josef Steger, Oberwengen, zur Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine Lagerhalle mit Büroanteil auf Fl.Nr. 699 der Gemarkung Strobenried**

   Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. **2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Scheyern**

   Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwände erhoben.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

5. **Antrag Franz-Xaver Maurer, Gerolsbach, auf Erstellung von 2 Straßenbeleuchtungen an der Verlängerung des öffentlichen Geh- und Radweges von Riederner Äcker zum Sonnleitenhof**

   Dem Antrag wird stattgegeben.
   Gleichzeitig akzeptiert der Gemeinderat das Angebot der Fa. E.ON Bayern AG vom 12.11.2007, Bearb.Nr. 300328989-1006349, zum Neubau von 2 Brennstellen entlang der Schrobenhausener Straße zum Angebotspreis in Höhe von 1.480,78 € vollinhaltlich.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. **Flurbereinigung Strobenried;**
   Beschlussfassung über Baumaßnahmen 2008:

   Das Protokoll über die Besprechung bezüglich Flurbereinigung Strobenried vom 15.11.2007 wurde zu den einzelnen TOP verlesen und zur Kenntnis genommen.

   a) **Sachstandsbericht über Grunderwerb für Radweg von Gerolsbach nach Waidhofen, sowie Zufahrten zur St.-Leonhard-Straße**

      Der Gemeinderat hat Kenntnis davon, dass die benötigten Flächen für einen Radweg von Gerolsbach in Richtung Waidhofen bis zur Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen von der Gemeinde erworben werden konnten. Es fehlt lediglich noch die Grundabtretung von dem Landwirt Wagner Hermann aus Strobenried. Die Gemeinde hat deshalb bereits attraktive Flächen als Tauschgrund erworben.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Dem Verkauf der Hofzufahrt Wenger, Strobenried, zum qm-Preis von 25,60 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Gemeindeverbindungsstraße nach Gmeind

Die Flurbereinigung plant die Gemeindestraße von der Kreisstraße PAF 8 bis zum Ortsteil Brückl, Gmeind mit einem Neuausbau. Kosten ca. 60.000,00 €, Anteil der Gemeinde 20 % = 12.000,00 € maximal, Familie Jakob Brückl beteiligt sich voraussichtlich mit ca. 7.000,00 €.
Den entsprechenden Vereinbarungen wird zugestimmt, die benötigten Finanzmittel werden 2008 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

c) Gemeindestraße nach Oberwengen

Die Flurbereinigung baut die Gemeindestraße von der GVStr Oberwengen zum Hof Josef Lethmair, Oberwengen und weiter die Flurbereinigungsstraße nach Gröben. Kosten ca. 60.000,00 €. Den Anteil der Gemeinde (ca. 7.000,00 €) übernimmt die Flurbereinigung, Josef Lethmair und Josef Steger beteiligen sich voraussichtlich mit ca. 10.000,00 €.
Den entsprechenden Vereinbarungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

d) Gemeindeverbindungsstraße nach Bockhof

Die Gemeinde baut die GVStr nach Bockhof (neue Asphaltdecke auf der vorhandenen). Kosten ca. 30.000,00 €, ohne Beteiligung der Flurbereinigung, Kostenbeteiligung des Hinterliegers Martin Winter mit maximal 3.000,00 €.
Der entsprechenden Vereinbarung sowie der Ausschreibung und dem Bau wird zugestimmt. Die benötigten Finanzmittel werden 2008 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

e) Unwetterschäden im Frühjahr 2007 an Flurbereinigungsstraßen

Die Gemeinde baut die durch Unwetterschäden betroffenen Feldwege MKZ 116092 u. 116033, Kosten ca. 13.000,00 €, Anteil Flurbereinigung 50 % = ca. 6.500,00 €, Anteil Gemeinde 50 % = ca. 6.500,00 €.
Der entsprechenden Vereinbarung sowie der Ausschreibung und dem Bau wird zugestimmt. Die benötigten Finanzmittel werden 2008 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

INSERIEREN HEBT DEN UMSATZ

7. Dorferneuerung Junkenhofen:
Beschlussfassung über den Ausbau der Dorfstraße sowie der Flurstraße im Jahr 2008

1. Der Gemeinderat akzeptiert den Vorabzug der Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern sowie der Teilnehmergemeinschaft Klenau-Junkenhofen über den gemeinschaftlichen Ausbau der Ortsdurchfahrt Junkenhofen vollinhaltlich.

   Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Dem Protokoll der Dorferneuerungsvorstandssitzung vom 30.10.2007, 14.11.2007 sowie vom 28.11.2007 wird zugestimmt. Die benötigten Finanzmittel werden 2008 bereitgestellt.

   Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Antrag der Freiw. Feuerwehr Gerolsbach auf Anschaffung eines Hochleistungs-Lüfters

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Angebot der Fa. Hannelore Kannowski, Planegg-Martinsried vom 06.11.2007 als wirtschaftlichstes Angebot für einen Überdrucklüfter TURBO MISTRAL EV 420 mit einer Angebotssumme von 1.755,00 € zuzügl. 19 % MWSt = 333,45 €, insgesamt somit brutto 2.088,45 €.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

9. Feststellung der Jahresrechnung 2006

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt.
Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2006

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Solleinnahmen	3.185.287,46	1.015.861,13	4.201.148,59
./. Abgang alter KER	5,00	2.166,54	2.168,54
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	**3.185.282,46**	**1.013.697,59**	**4.198.980,05**
Sollausgaben	3.185.282,46	1.013.697,59	4.198.980,05
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	**3.185.282,46**	**1.013.697,59**	**4.198.980,06**
Etwaiger Unterschied be-			
Reinigte Soll-Einnahmen			
./. bereinigte Soll-Ausgaben			
(Fehlbetrag	--	--	--
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	3.180.511,25	1.116.117,70	4.296.628,95
Ist-Ausgaben	3.240.642,45	1.055.986,50	4.296.628,95
Ist-Überschuss (+)		**+ 60.131,20**	
Ist-Fehlbetrag (-)	**– 60.131,20**		**0,00**

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

10. Entlastung der Jahresrechnung 2006

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird mit den im Beschluss vom 04.12.2007 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der 1. Bürgermeister war von der Abstimmung ausgeschlossen.

11. Bekanntgaben

a) Der Haushaltszwischenbericht (Stand 15.11.2007) wurde den Gemeinderäten bereits mit der Einladung zugestellt

Anzeige

Raiffeisen "aktuell"

Vorabinfo zur Gruppenreise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG im Jahr 2008

Südafrika-Rundreise
vom 19.05. bis 30.05.2008

Über die Details informiert Sie gerne, Karl Schreier, Tel. 08445/9261-25

ImmoService

Unsere Immobilien-Angebote

ImmoService

Gerolsbach - Nähe Schule
Top-Doppelhaushälfte
Wohnfläche: ca. 130 m²
Grundstück: ca. 300 m²
Garage und Stellplatz
Bezug: nach Absprache
Preis: 229.000,00 EUR

Bei Gerolsbach
landw. Ackerland
Größe: ca. 4 ha
sehr gute Zufahrt
derzeit verpachtet
Preis: 100.000,00 EUR

Gerolsbach / Spitzenlage
herrl. Baugrundstück für
eine Doppelhaushälfte
Größe: ca. 400 m²
Preis: 79.000,00 EUR

Gerolsbach / Südwestlage
- Vermietung / Neubau -
Excl. Doppelhaushälfte
mit ev. Einl. Appart.
Wohnfläche: ca. 170 m²
Grundstück: ca. 420 m²
Erstbezug: ab 01.03.2008
Miete: 1.000,00 EUR/mtl. + NK

Raiffeisenbank Gerolsbach eG -Immobilienabteilung-
Herr Lutz / Tel. 08445/9261-20
oder unter www.immo-raiba.de

Gewinnsparen

In der Dezember-Auslosung des Gewinnsparvereins entfielen neben kleineren Gewinnen gleich zwei Hauptpreise auf die Raiffeisenbank Gerolsbach eG. Die Hauptgewinne in Höhe von jeweils 500,00 EUR erhielten Franz-Xaver Knöferl aus Eisenhut und Katharina Hofmann aus Duckenried. Die glücklichen Gewinner konnten kürzlich Ihre Gewinne, von Prokurist Franz Heinrich und Kundenberaterin Sandra Stegmeir, in Empfang nehmen.

b) Die Sitzungstermine des Gemeinderates bis zum 30.04.2008 wurden den Gemeinderäten bereits mit der Einladung zugestellt.
c) Einladung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen zum Gottesdienst und Neujahrsempfang am 20.01.2008 (im Umlaufverfahren)

a) Antrag Stefan Maurer vom 26.11.2007 auf Information

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen, die Auskünfte und Unterlagen der Gemeinde werden akzeptiert.
Die Entscheidung über ein Komplett- oder Turnuspaket der Fa. E.ON Bayern AG soll in der Sitzung am 08.01.2008 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Anmerkung:
Herr Stefan Maurer kann den Contracting-Vertrag mit der Fa. E.ON Bayern AG jederzeit in der Gemeindeverwaltung einsehen.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Verlesung der nichtöffentlichen TOP 11 –13 der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2007

Die TOP wurden verlesen, es werden keine Einwände erhoben.

Bekanntgaben

Neubau des Regenrückhaltebeckens in Klenau

Dem Ingenieurvertrag vom 28.09.2005/21.09.2005 wegen Neubau der Kanalisation in Junkenhofen und dem Neubau eines Regenrückhaltebeckens in Klenau mit der Ergänzung im Schreiben der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 26.11.2007, Az. 3013.020 Wwiw, wird zugestimmt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 17.12.07 um 19.00 Uhr statt.

16. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 17. Dezember 2007

1. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet Kuglhof“ der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Gehörlosen- und Hörgeschädigtenzentrums in Ingolstadt für die Region 10

Nach der Bekanntgabe des Aktenvermerks über die Erläuterungen von Landrat Rudi Engelhard bei der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 06.12.07 beschließt der Gemeinderat:
Hier handelt es sich um eine reine Bezirksaufgabe (Eingliederungshilfe). Im Landkreis Pfaffenhofen werden bereits Gehörlose und Hörgeschädigte in der Einrichtung der Regens-Wagner-Stiftung in Hohenwart betreut. Diese Einrichtung wird auch vom Landkreis Pfaffenhofen unterstützt.
Der Antrag auf Zuschuss zum Bau eines Gehörlosen- und Hörgeschädigtenzentrums in Ingolstadt wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Antrag auf Zuschuss des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach für die Gerolsbacher Blütenkönigin anlässlich der Grünen Woche in Berlin

Dem Antrag wird zugestimmt. Da die Gerolsbacher Blütenkönigin auf der Grünen Woche in Berlin auch die politische Gemeinde repräsentiert, erhält Sie hierfür einen Zuschuss wie in den letzten Jahren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Festlegung der Entschädigung für die Wahlhelfer anlässlich der Kommunalwahlen 2008

Jeder Wahlhelfer erhält erhält als Zehrgeld 40,00 €, jeder Wahlhelfer, der seinen PC, Laptop usw. mitbringt, zusätzlich weitere 40,00 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Antrag des Stefan Maurer auf Bekanntgabe des Schreibens des Kommunalberatungsbüros Hurzlmeier zur Gebührenberechnung

Kein Beschluss;
Verlesung des Schreibens des Kommunalberatungsbüros Hurzlmeier vom 19.10.2007 sowie des Schreibens des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm, Kommunalaufsicht, vom 13.09.2007.

6. Antrag verschiedener Bürger im Baugebiet Brünnlfeld, Alberzell, auf Errichtung eines Gehweges entlang der Petershausener Straße zur Siedlung Brünnlfeld

Nachdem

a) jeder Gemeinderat einen Beschlussbuchauszug vom TOP 1 der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.12.2005 erhalten hat,
b) das Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm, Kommunalaufsicht, vom 13.12.07 verlesen wurde,

beschließt der Gemeinderat:
a) die Eingrünung des Baugebiets „Brünnlfeld“ in Alberzell entlang der Petershausener Straße soll im Frühjahr 2008 erfolgen (die betroffenen Landwirte sind bereits informiert)
b) die Feinteerung im Baugebiet soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen
c) der Übergang zur Bushaltestelle wird durch den gemeindlichen Bauhof farblich markiert, die Sicherheit für die Kinder soll durch Schülerlotsen, wie in Gerolsbach und Singenbach, organisiert und gewährleistet werden,
d) Die Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, wird beauftragt, eine Grenz- einschl. Flächenermittlung und Kostenschätzung für einen geschotterten bzw. alternativ gepflasterten Gehweg durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Bekanntgaben

a) Einladung zur Tagung der Regierung von Oberbayern „Energiemanagement in der Gemeinde am 16.01.08 in Pfaffenhofen a.d.Ilm

b) Die Bauvoranfrage Johann Effner, Alberzell, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 348/3 der Gemarkung Alberzell wurde am 14.12.07 zurückgezogen.

c) Herr Eidelsburger beanstandet, dass der 1.Bürgermeister den Antrag der CSU-Fraktion auf Aufnahme des zusätzlichen TOP „Nutzung der frei werdenden Lagerkapazitäten aufgrund der Schließung der Fa. BayWa Warenhandel auf dem Raiffeisengelände“ nicht behandelt.
Der 1. Bürgermeister verwies darauf, dass der Antrag verspätet eingegangen ist und in der Gemeinderatssitzung am 08.01.2008 in die Tagesordnung aufgenommen wird, da die Angelegenheit nicht dringlich ist und auch nicht sämtliche Gemeinderatsmitglieder anwesend sind bzw. 2 abwesende Gemeinderäte ihm mitgeteilt hätten, bei der Behandlung dieses TOP dabei sein zu wollen.

Hinweis:
§ 24 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Gerolsbach lautet:
„(2) Verspätet eingehnde oder erst unmittelbar vor oder während der Sitzung gestellte Anträge können nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen werden, wenn

1. die Angelegenheit dringlich ist und der Gemeinderat der Behandlung mehrheitlich zustimmt oder
2. sämtliche Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind und kein Mitglied der Behandlung widerspricht.

Ist noch eine Ermittlung und Prüfung des Sachverhalts oder die Beiziehung abwesender Personen oder von Akten erforderlich, wird die Behandlung bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt:"

d) Zum Abschluss dieser letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr stellte der 1. Bürgermeister fest, dass wiederum ein erfolgreiches Jahr hinter uns liegt. Er dankte dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach für die geleistete Arbeit im Jahr 2007 sowie der Presse für die korrekte Berichterstattung. Er wünschte allen ein Frohes Weihnachten, ein gutes Neues Jahr 2008 und weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Verlesung der nichtöffentlichen TOP 12 –15 der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2007

Die TOP wurden verlesen, es werden keine Einwände erhoben.

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 08.01.08 um 19.00 Uhr statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten
- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

* Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
* Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind")
* Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
* Information und Beratung zu Verhütung
* Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, …)
* Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
* Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle", wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.
Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:
Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Übernehme sämtliche

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzysternen Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, **LKW 7,5 T Kipper, Containerdienst ...**

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41_8 28 50
Fax 0 84 41_80 49 51
Mobil 01 72_704 08 01

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott:
Elektronikschrott wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!
Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr.

Abholung:
Nähere Information zur Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787920.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Weitere Hinweise finden Sie in dem Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gerne zur Verfügung Tel. (08441) 787920
Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung entnehmen Sie dem PAF-Journal, das wöchentlich als Seite in der IZ erscheint.

Abfuhrtermine 2007

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	**Problemabfallsammlung** **Ort:** Wertstoffhof	**Wertstoffhof Gerolsbach Bauhofstraße 6 Telefon (08445) 1010**
Haushaltskühlgeräte Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Di. 13.03. 10.00 –12.00 Uhr Mo. 9.07. 13.00 –15.00 Uhr	**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr, 16.00 – 18.00 Uhr Sa, 08.00 – 12.00 Uhr
Abholung von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.		

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Achtung: Änderung bei der Biotonnen Entleerung

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 17.01.	Mi 01.08.	Mi 17.01.	Do 02.08.	Mo 05.02.
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 05.03.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Sa 31.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 30.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Di 29.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 25.06
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 23.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 20.08
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 17.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo15.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 12.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 10.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 07.01.08
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 04.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 06.02.	Di 21.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Di 20.02.	Di 04.09.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Di 06.03.	Di 18.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Di 20.03.	Di 02.10.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mo 02.04.	Di 16.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Di 17.04.	Di 30.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 02.05.	Di 13.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Di 15.05.	Di 27.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 30.05.	Di 11.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Di 12.06.	Mo 24.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Di 26.06.	Di 08.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Di 10.07.	Di 22.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Di 24.07.	Di 05.02.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Di 07.08.	Di 19.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Mi 01.08.	Mi 13.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2008
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA-
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK ***Die Gesundheitskasse***
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

03. Januar 2008	**03. Juli 2008**
07. Februar 2008	**07. August 2008**
06. März 2008	**04. September 2008**
03. April 2008	**02. Oktober 2008**
08. Mai 2008	**06. November 2008**
05. Juni 2008	**04. Dezember 2008**

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Maria Buchberger Tel. 08445/1494 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1210 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Gerolsbacher Taschenfahrplan

Der Fahrgastverband PRO BAHN hat wieder einen Taschenfahrplan für die Gemeinde Gerolsbach erstellt. Dort sind die Busverbindungen nach Pfaffenhofen/Ilm und der Linie Schrobenhausen – Petershausen (mit Anschluss nach Dachau und München) enthalten. Dieser Fahrplan liegt im Rathaus in Gerolsbach aus und ist im Internet unter www.neusob.de/probahn/ unter dem Link Fahrpläne herunterzuladen. Die gesamten Zug und S-Bahnverbindungen von Petershausen nach München können ebenfalls im Internet als Teil des Schrobenhausener Taschenfahrplans gefunden werden.

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung sind noch mehrere Fundsachen aufbewahrt,

die bisher von ihren Eigentümern nicht abgeholt wurden:

U.a. Handys, Brillen, Schlüssel, 1 Rucksack mit Sportsachen.

Die Eigentümer werden deshalb gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung

zu melden.

Achtung! Bewerberschluss als Offizier der Bundeswehr am 01.03.2008 für das Jahr 2008!

(Für den Fliegerischer Dienst bereits am 31.01.2008!)

Diese Information ist gratis – während des Studiums erhalten Sie sogar Gehalt!

Ihre Bewerbung muss spätestens Ende Februar (Fliegerischer Dienst bis Ende Januar 2008) bei Ihrem örtlich zuständigen Wehrdienstberater eingegangen sein. Im Vorfeld ist eine Beratung erforderlich!
85053 Ingolstadt, Manchinger Str. 1 a
Terminvereinbarung unter 0841-9934-3955 oder 3957.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr 2008 wünschen Ihnen

Oberleutnant Daniel Neumeier
Stabsfeldwebel Ralf Schmidbauer
Stabsfeldwebel Willy Hanemann

Gemeinschaft im Verein

Reiseprogramm 2008

Januar bis September

Bier-Weekend in Freistadt/ Oberösterreich
07.03. – 09.03.2008
Preis: € 175,- EZ: € 17,-

Abschluss Skifahrt San Martino / Kronplatz
28.03 – 30.03.08
3*** Hotel Fontanella in Antermoja
Preis: incl. Skipass / HP. € 260,-

4 Tage Istrien
12.04. – 15.04.2008
***Hotelanlage Die Blumen in der Bucht von Rabac
Preis: € 230,- / EZ: € 33,- / Zimmer mit Meerblick / Balkon € 15,-

10 Tage Norwegen*
15.06. – 24.06.2008
Preis: € 1.170,- / EZ: € 245,-
Außenbord Kabine „COLOR MAGIC": € 35,-

Opernfestspiele Verona 2008
Aufgeführt wird "Toska" 31.07. – 03.08.2008
****Hotel Ariston Molino – Abano Terme
Preis: € 263,-/ EZ: € 30,-
Kartenpreis: € 30,-/ Gradinata Numerata: € 117,-

Konzert „Kastlruther Spatzen"
04.09. – 07.09.2008
Preis: DZ € 219,- / EZ € 30,-

Amann Reisen
Raiffeisenstr. 17
85276 Pfaffenhofen
Tel. (08 44 1) 17 55
www.amann-reisen.de

Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Zum zehnten Mal schon trafen sich in diesem Jahr Jung und Alt auf dem Weihnachtsmarkt in Gerolsbach. Der Weihnachtsmarkt in Gerolsbach hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum sozialen Treffpunkt aller Bevölkerungsteile Gerolsbachs gewandelt und stellt schon dadurch etwas Besonderes dar. Wir haben uns dieses Mal sehr bemüht, wieder mehr Anbieter auf den Markt zu locken und wir denken, dass uns dies auch gelungen ist. Im nächsten Jahr hoffen wir stark darauf, dass auch das musikalische Rahmenprogramm durch die Unterstützung der Gerolsbacher wieder erweitert werden kann.

Wir Organisatorinnen möchten uns auch in diesem Jahr wieder bei allen bedanken, die zur erfolgreichen Durchführung des Weihnachtsmarktes beigetragen haben:

- Herrn Bürgermeister Rieß für seine Unterstützung und seine Begrüßungsansprache
- Herrn Josef Menzinger und den Gemeindemitarbeitern, insbesondere Herrn Gerhard Müller, für das Aufstellen und Abbauen der Hütten
- der Gemeindeverwaltung
- dem Kindergartenpersonal
- den Freiwilligen Feuerwehren Gerolsbach und Schachach für das Aufstellen des Christbaumes
- Familie Schmidmair für ihre Schafkrippe
- Herrn Johannes Seibold für seine „Lieder für die Seele"
- Dem Nikolaus und seinen drei Engeln
- Frau Rita Wagenhuber für das Nähen der Engelgewänder
- Pater Markus für die Segnung der Adventskränze
- Dem Evangelischer Posaunenchor
- Frau Karnholz und den Kindern der Grundschule Gerolsbach
- Herrn Markus Göttler mit seinen musikalischen Zöglingen
- Herrn Josef Fröhlich für sein Trompetensolo
- den „Basteldamen" der Evangelischen Kirche
- den Weihnachtsgeschichten-Erzählerinnen
- sowie allen sozialen Institutionen, Vereinen und Künstlern und allen beteiligten Kindern.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Gerolsbach und den Gerolsbacher Geschäften für ihre Spenden und Unterstützung.

Luise Pfab und Andrea Franz

Fußpflege Daschner

Medizinische Fußpflege
auf Wunsch auch Hausbesuche
Paraffinbäder
Permanent French Pediküre

Termine nach Vereinbarung

Klaudia Daschner
Riederner Äcker 50a
85302 Gerolsbach
Tel.: 08445-1204
E-Mail: fusspflege.daschner@web.de

Wir gratulieren

Frau Maria Haas, Pitzlhof, zum 85. Geburtstag am 25. 12. 2007

Allen Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, werden vom 1. Bürgermeister Josef Rieß im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr geht für alle unterm Regenbogen zu Ende. Der Garten wurde erneuert und das einstige Vorschulzimmer wurde in zwei Nebenräume für die Gruppenzimmer geteilt. Im Sommer wurden die Schulkinder in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen und seit dem Herbst haben sich die neuen Kinder gut in ihren Gruppen eingelebt.

Im November trafen sich die Elternbeiräte wieder mit Eltern und den Mäusen und Fröschen zum Basteln für den Weihnachtsmarkt. Diese Bastelsachen wurden dann neben Chili con Carne und erstmals auch Bratäpfeln vom Elternbeirat verkauft. Einen herzlichsten Dank sagen wir Johannes Mahl, der für uns 40 wunderschöne Elche als Futterstationen für Vögel ausgesägt hat.

Am 6. Dezember bekam der Kindergarten Besuch vom Nikolaus. Alle Kinder versammelten sich in der Turnhalle, um dem Nikolaus die eingeübten Lieder und Gedichte vorzutragen. Danach mussten sich die Kleinen Lob und Tadel anhören, bevor sie ihre gefüllten Socken überreicht bekamen.

Das kurz vor St. Martin für die Eltern einstudierte Lichterfest wurde als so toll empfunden, dass das Personal kurzentschlossen eine Einladung an die Adolf-Rebl-Einrichtung in Pfaffenhofen aussprach, die dieser auch gerne entgegenkam. Nach der Aufführung trafen sich alle zu einer gemeinsamen Brotzeit in den Gruppen.

Während die Mäuse und Frösche damit beschäftigt waren, ihre Geschenke für die Eltern zu basteln, wurden sie selber vom Christkindl überrascht. Zu den Gruppenweihnachtsfeiern brachte es Lernspiele, Elektronikbaukästen und eine Ritterburg.

Besonders engagiert zeigten sich die kleine Froschkinder, die extra für die Mäusegruppe eine Weihnachtsgeschichte mit Gedichten und kleinem Orchester aufführten. Dieses kleine Theaterstück kann von den Fröscheeltern später auch erworben werden.

Dieses Jahr war das Christkind sehr fleißig und hat genau das Richtige gebracht, u.a. eine Ritterburg

Nun bleibt nur noch, allen eine gesegnete Weihnacht und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2008 zu wünschen. Das Personal und der Elternbeirat wünschen sich eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Eltern zum Wohle unserer Kinder. Gleichzeitig bedanken wir uns nochmals bei allen, die in den Weihnachtsvorbereitungen geholfen haben.

Wir freuen uns, alle unsere Kinder nach den zweiwöchigen Weihnachtsferien gesund und munter wieder unter dem Regenbogen begrüßen zu können.

Adventszeit im Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Viel zu schnell ging die schöne Adventszeit dieses Jahr vorbeit, zumal immer wieder kleinere Aktivitäten angesagt waren. Nachdem die geplante Nikolaussuche im Wald wegen schlechtem Wetter ausfallen musste, besuchte uns unser lieber Nikolaus Herr Schmidmair kurzerhand am Vormittag in den einzelnen Gruppen, wo wir Lieder sangen und uns erinnerten, dass am 6. Dezember sein Namenstag ist. Deshalb überreichte ihm Lena auch einen Namenstagsstein als Erinnerung. Die Kinder freuten sich dieses Jahr über gefüllte, schön gestaltete Schatzkisten. Wir bedanken uns wieder ganz herzlich bei Herrn Schmidmair, dass er sich Zeit für uns genommen hat und auch ganz flexibel umdisponieren konnte.

Jeden Freitag versammelten wir uns um einen wunderschönen Adventskranz (Dank an den Elternbeirat) mit Kindern und sangesfreudigen Eltern, um beim Adventsstündchen mit Liedern und kleinen Gedankenanstößen die ruhige Seite dieser oft umtriebigen Zeit zu genießen.

Wie letztes Jahr packten wir auch wieder eifrig Pakete für Rumänien, die Herr Mahl aus Oberweilenbach mir einem Lastwagen am zweiten Weih-

nachtsfeiertag überbrachte. Nachdem wir uns auf der Karte genau angesehen hatten, wo Rumänien liegt und einen Eindruck von den dürftigen Lebensverhältnissen besonders an der bulgarischen Grenze vermitteln konnten, verfasste Frau Schuster, der wir herzlich danken, wieder einen rumänischen Brief an die Gemeinde. Das war schon spannend zu hören, wie anders die rumänische Sprache klingt. Mit bunten Stiften durfte jedes Vorschulkind seinen Namen daruntersetzen.

Und dann spielte das Wetter endlich auch einmal mit, um eine outdoor-Veranstaltung anzusetzen. Wir feierten eine wunderschöne Waldweihnacht am Abend des letzten Kindergartentages. Unter dem Motto „Stern über Betlehem“ folgten wir einem großen Stern bis zur Strohkrippe, wo die Vorschulkinder ein rhythmisches Weihnachtsspiel darstellten. Danach konnten sich alle am Lagerfeuer, über dem ein Kessel mit Kinderpunsch brodelte, wärmen. Eine kleine Sternschnuppe begleitete dann jede Familie nach Hause, wo sie hoffentlich einen guten Platz gefunden hat.

Wir bedanken uns zum Ende des Jahrs 2007 ganz herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an unseren engagierten Elternbeirat, der dieses Jahr wieder an vielen Aktivitäten beteiligt oder auch in Eigenregie tätig war. Vielen Dank sagen wir vor allen Dingen für die flexiblen Absprachen. Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Elektrotechnik
Jörg Weißpflug
ELEKTROINSTALLATION
TORANTRIEBE
PHOTOVOLTAIK
SICHERHEITSTECHNIK
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach
Tel.: 08445-9299890
Fax: 08445-911146

„Kommt, wir schauen in das Licht“, ein Adventslied und das Entzünden einer Kerze am Kranz führte die Kinder täglich ein Stück zur Ruhe.

In der Wasserwerkstatt gab es viel zum Ausprobieren.

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Fahrt der 4. Klassen ins Deutsche Museum

Am Montag, den 10. Dezember fuhren wir, die Klassen 4a und 4b, ins Deutsche Museum nach München, um dort die Wasserwerkstatt zu besuchen. Jede Klasse bekam einen Führer. Unser Führer hieß Benjamin Best. Zuerst gingen wir in die Ausstellung. Herr Best erklärte uns, dass die Römer 500 Liter Wasser am Tag (das sind 3500 Liter in der Woche) gebraucht haben.

Der Grund dafür waren die vielen Bäder, die sie hatten. Die Deutschen brauchen heute ungefähr 136 Liter, dagegen kommen die Inder mit 25 Liter am Tag aus. Danach gingen wir in die Werkstatt zum Experimentieren. Eine Gruppe schüttete Seifenwasser auf einen Teller und machte mit einem Strohhalm Seifenblasen. Eine andere Gruppe legte bunte Büroklammern auf ein Schale mit Wasser. Mit diesen Versuchen sahen wir, dass Wasser eine Haut hat. Eine dritte Gruppe experimentierte mit Farben. Durch das Wasser wurden die Farben getrennt. Außerdem gab es noch Versuche zum Auftrieb im Wasser.

Es war ein interessanter Vormittag und wir hatten einen guten Nachhauseweg.

(Bericht von Fabienne Scheid und Kristina Heinzlmair)

Theaterfahrt

Kurz nach Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe des Bürgerblatts erhielten wir von der TRAUMFABRIK eine Absage für unseren GALA-Besuch am 7. Dezember.

Sicherlich haben Sie der Presse entnommen, dass durch einen Brandanschlag in Ingolstadt das Hauptzelt der Traumfabrik vollständig zerstört wurde. Zunächst ging man davon aus, dass mit dem schnell organisierten Ersatz keinerlei Einschränkungen für das Folgeprogramm in anderen Städten auftreten würde.

Dies hat sich jedoch leider als falsch herausgestellt und unsere Schule zählte nun zu denjenigen, denen seitens der Traumfabrik abgesagt wurde. Umso bedauerlicher war dieser „Ausfall“, als es uns nicht mehr möglich war, noch vor Weihnachten eine andere Veranstaltung zu buchen, vor allem, da es ja nicht nur irgendein x-beliebiger Ersatz sein sollte.

Wir freuen uns, dass wir nun doch recht kurzfristig eine Theaterfahrt realisieren konnten: Unsere Kinder fahren bereits am 9. Januar nach Ingolstadt und sehen dort im Stadttheater „Ronja Räubertochter“. Das Buch von Astrid Lindgren ist ausgezeichnet, die Verfilmung sehr gelungen, so darf man voraussetzen, dass auch die Inszenierung ein Erfolg ist.

Termine:

Theaterfahrt: 9.1.2008
Frühjahrsferien: 4.2. – 8.2.2007
Ausgabe Zwischenzeugnis: 15.2.2007

QUALITÄT RUND UMS HAAR
Charly's Haarstüberl
Inhaber: Karl Neumann
Ascher Straße 16
86529 Schrobenhausen
Tel. (08252) 36 36
Fax (08252) 8 32 87
Marktplatz 5
86558 Hohenwart
Tel. (08443) 91 30 40
Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. (08445) 92 98 92
www.schrobenhausen.net/haarstueberl
Klaudia Neumann
Hofmarkstraße 5 · 85302 Gerolsbach
Telefon (0171) 792 85 19
Ganzheitliche Kosmetik und Wellness
Eigenlichtfrequenz-Anwendung
Wir wünschen unseren Kunden ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr

Informationen

Weihnachts- und Neujahrsgrüße sowie Jahresrückblick von Landrat Rudi Engelhard

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2007 gehört nun schon fast wieder der Vergangenheit an. Im Fernsehen bekommen wir auf nahezu allen Kanälen die „Highlights“ nochmals vor Augen geführt. Manches haben wir bereits vergessen oder verdrängt, bei manchem kommt es einem so vor, als wäre es erst gestern gewesen. Viele Menschen nutzen die Zeit um den Jahreswechsel, um auch über ihr persönliches Jahr nachzudenken und Resümee zu ziehen. Was habe ich erreicht? Wie geht es weiter?
Für den Landkreis Pfaffenhofen und seine Bürgerinnen und Bürger haben wir im zu Ende gehenden Jahr mit vereinten Kräften wieder vieles erreichen können.
Im Vergleich zu anderen Landkreisen in Deutschland geht es uns sehr gut. Dies bescheinigen uns auch zahlreiche Rankings, bei denen der Landkreis Pfaffenhofen in wichtigen Bereichen Spitzenplätze einnimmt. Als besondere Stärken werden uns dynamisches Wirtschaftswachstum, stabile Kommunalfinanzen und ein intaktes soziales Unfeld bescheinigt. Wir können nach wie vor zu Recht behaupten, dass der Landkreis Pfaffenhofen zu den wachstumsstärksten Regionen Deutschlands gehört und für die Zukunft bestens gerüstet ist. Die Bevölkerung kann stolz auf dieses Ergebnis sein.
Die finanzielle Situation des Landkreises ist trotz vieler Investitionen nach wie vor in Ordnung. Die Verschuldung wird zum Jahresende bei rd. 3,75 Mio. €, der Rücklagenstand voraussichtlich bei ca. 5,0 Mio. € liegen. Der Kreisumlagenhebesatz (44,5 %) ist der drittniedrigste in ganz Oberbayern, so dass unsere Gemeinden ausreichend Spielraum für dringend notwendige Investitionen haben.
In seiner Sitzung vom 25. Juni hat der Kreistag auch der neuen Abfallgebührensatzung zugestimmt. Ab 1. Januar 2008 wird die Müllgebühr 180 Euro jährlich betragen. Das bedeutet nochmals eine Gebührensenkung um 22 % in 18 Monaten. Dabei handelt es sich um eine „All-Inclusive-Gebühr“, d.h. alle Leistungen des Abfallwirtschaftsbetriebs, wie die Inanspruchnahme der Wertstoffhöfe und die Windelsäcke, sind bereits enthalten.
Auch die Ilmtalklinik kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Fusion mit dem Kreiskrankenhaus Mainburg haben wir zum 1. Juli des Jahres unter „Dach und Fach“ gebracht. Die beiden Krankenhäuser gehen nunmehr gemeinsame Wege. Wir haben damit zukunftsfähige Strukturen geschaffen und wollen eine Alternative zu den anonymen Großkliniken sein – menschlich, aber mit hoher medizinischer Leistung. Zudem konnte die Ilmtalklinik im zu Ende gehenden Jahr ein hochmodernes Herzultraschallgerät in Betrieb nehmen. Mit diesem erst in wenigen Kliniken verfügbaren Gerät können die Strukturen des Herzens erstmals in einer „einfachen“ Ultraschalluntersuchung dreidimensional dargestellt werden. Dies war früher nur in langwierigen Untersuchungen möglich und erforderte zudem eine aufwändige Nachbearbeitungszeit der Aufnahmen. Die Entscheidung für eine allgemeine psychiatrische Privatklinik am Standort Ilmtalklinik gibt Aussicht auf eine ortsnahe Behandlung der Patienten.
Den ersten Spatenstich für die neue Turnhalle bei der Realschule „Am Keltenwall“ in Manching konnten wir im Oktober setzen. Bei der Maßnahme wird zunächst die alte Turnhalle bis auf das Skelett „zurückgebaut“, anschließend wird eine neue dreifache Turnhalle errichtet. Der neue Bau ist notwendig geworden, da die alte Sporthalle erhebliche statische Mängel aufweist. Die Gesamtkosten werden auf rund 4 Millionen € geschätzt. Die neue Dreifachturnhalle soll zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 sowohl für den Schul- als auch für den Breitensport zur Verfügung stehen.
Durch die Fertigstellung des 2. Abschnitts des Radwegs von Thierham nach Hohenwart hat auch unser Radwegenetz eine deutliche Verbesserung erfahren. Zudem haben wir die neue Brücke über die Bahnlinie bei Vohburg-Irsching fertig gestellt. Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Geisenhausen sowie dem Neubau der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach nach Aresing haben wir begonnen.
Zusammen mit dem Bund Naturschutz Pfaffenhofen hat der Landkreis Pfaffenhofen kürzlich auch eine Energiesprechstunde eingerichtet. Sie ist erste Anlaufstelle für Bürger, die ihr Haus für die kommenden Jahrzehnte energietechnisch auf den neuesten Stand bringen wollen. Die Energiesprechstunde vermittelt den Kontakt zu unabhängigen Energieberatern, die außer für ihre Beratung kein weiteres wirtschaftliches Interesse an den von ihnen empfohlenen Maßnahmen haben dürfen. Im Zentrum steht der möglichst große Einspareffekt des beratenen Bürgers im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Die Beratungen sind kostenlos.
Der Landkreis ist auch im vergangenen Jahr wieder um ca. 400 Einwohner gewachsen, derzeit leben hier rund 116.400 Menschen. Wir haben unsere Anstrengungen fortgesetzt, zusätzliche wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Gefreut hat mich in diesem Zusammenhang auch der Bericht der Arbeitsagentur vom Oktober 2007. Demnach liegt die Arbeitslosigkeit im Bereich Pfaffenhofen derzeit bei 2,0 % (Oktober 2006: 3,4%). Das ist deutschlandweit gesehen ein Spitzenwert!
Im Frühjahr dieses Jahres habe ich alle Schulen im Landkreis Pfaffenhofen dazu aufgerufen, sich am Zukunftswettbewerb „Landkreis Pfaffenhofen/Perspektive 2020“ zu beteiligen, denn wie die Zukunft unseres Landkreises wird, hängt sehr stark von einer positiven Erwartung junger Menschen an die künftige Entwicklung ihrer Heimat ab. Insgesamt sind 28 sehr interessante Beiträge in Form von Zeichnungen, Bücher, Collagen, Videos, Powerpointpräsentationen, DVDs usw. eingegangen. Ich war sehr beeindruckt von der Leistung der Schülerinnen und Schüler. Die Ideen und Vorstellungen der Kinder waren toll. Mitte September wählte eine siebenköpfige Jury die Sieger aus. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Pfaffenhofen konnten die besten Arbeiten mit schönen Geldpreisen ausgezeichnet werden.
Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises gesegnete und harmonische Festtage und für das Jahr 2008 Glück, Erfolg, Zufriedenheit und viele glückliche Stunden sowie vor allem Gesundheit.

Rudi Engelhard
Landrat

Landratsamt Pfaffenhofen

Versicherungsschutz für Unwetterschäden prüfen 27.12.2007
Das Landratsamt Pfaffenhofen bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihren Versicherungsschutz für die Folge von Naturkatastrophen zu überprüfen. In einer Pressemitteilung weist Landrat Rudi Engelhard darauf hin, dass nur ein verschwindend geringer Teil der Bevölkerung im Landkreis Pfaffenhofen gegen sog. „Elementarschäden“, also die Folgen von Naturkatastrophen versichert ist.

In Zeiten des Klimawandels und der sich daraus ergebenden Wetterveränderungen sollten der Versicherungsschutz für Gebäude überprüft werden. Von Seiten des Freistaates Bayern werde empfohlen, eine Elementarschaden-, Sturm- und Hagelversicherung abzuschließen. Bedingt sei dieser Rat auch aufgrund der erheblichen Schäden, die bei den folgenschweren Unwettern in Bayern im Jahr 2007 entstanden sind. „Wetterextreme durch den Klimawandel nehmen selbstverständlich zu,“ so der

Landkreischef. Heftige Niederschläge können jederzeit überall niedergehen. Die Katastrophe im fränkischen Baiersdorf am 21. Juli 2007 habe dadurch überrascht, dass Gebiete aufgrund starken Regens in Wassermassen versanken, die bislang als sicheres Terrain galten. Neben der steigenden Anzahl von Überschwemmungen richten auch orkanartige Stürme und Hagel zunehmend verheerende Schäden an. Landrat Rudi Engelhard: „Durch Hochwasser oder Sturzfluten in Not zu geraten ist inzwischen eine größere Gefahr als durch Feuer."

Schäden durch Unwetter können extreme Ausmaße annehmen. Eine Elementarschadenversicherung bietet finanziellen Schutz bei Überschwemmungen (auch durch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdfall und Erdrutsche. Eine Sturm- und Hagelversicherung hilft bei Schäden, die durch Sturm und/oder Hagel entstehen.

Die Erfahrungen der Versicherer bei der Regulierung von Sturm- und Hagelereignissen zeigen, dass viele Bürgerinnen und Bürger auch über keine Sturm-/Hagelversicherung verfügen.

Von Seiten des Freistaats Bayern werde ferner darauf verwiesen, dass staatliche Hilfen nach Unwettern und Naturkatastrophen nur dann gegeben werden können, wenn die Schäden nicht versicherbar waren oder die Reparatur nicht aus eigenem Vermögen bezahlt werden kann.

Landrat Rudi Engelhard: „Ich bitte unsere Bürgerinnen und Bürger sich vor Augen zu halten, dass sich die Schäden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten häufen werden."

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Fahrgemeinschaft auch bei Bahnstreik gesetzlich unfallversichert
Viele Berufspendler schließen sich wegen des Bahnstreiks zusammen und fahren gemeinsam zur Arbeit. Das spart Benzin und entlastet die Straßen. „Wichtig zu wissen ist, dass Arbeitnehmer auf dem Arbeitsweg auch in Fahrgemeinschaften gesetzlich unfallversichert sind", erläutert Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK).

Unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen alle Fahrgemeinschaften, gleich ob sie regelmäßig genutzt werden oder ob sie nur gelegentlich – zum Beispiel wegen eines Bahnstreiks – gebildet werden. Versichert sind Hin- und Rückweg ebenso wie Umwege, wenn nicht alle Mitfahrer beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt sind. Einzige Voraussetzung ist, dass Fahrer und alle Mitfahrenden als Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert sind. Nicht versichert sind private Umwege.

Bei versicherten Unfällen übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für Heilbehandlung, Rehabilitation und Pflege. Die Praxisgebühr ist bei Arztbesuchen nicht zu zahlen. Bei dauerhaft eingeschränkter Erwerbsfähigkeit erhalten Versicherte eine entsprechende Rente.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:
Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

Gottesdienstordnung vom 10. Januar 2008 – 3. Februar 2008

DONNERSTAG – 10. Januar
19.30 Abendgottesdienst
20.00 Bibelabend im Pfarrheim

SONNTAG – 13. Januar Taufe des Herrn
10.00 Familiengottesdienst mit Bel Canto
KOLLEKTE FÜR PFARRKIRCHE/PFARRHEIM

DONNERSTAG – 17. Januar Hl. Antonius
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 19. Januar
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMILIAN-KOLBE-WERK

SONNTAG – 20. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMILIAN-KOLBE-WERK

MONTAG – 21. Januar
19.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

DONNERSTAG – 24. Januar Hl. Franz v. Sales
19.30 Abendgottesdienst
20.00 Treffen des Krankenhaus-Besuchsdienstes im Pfarrheim

SONNTAG – 27. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 31. Januar Hl. Johannes Bosco
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 2. Februar Darstellung des Herrn (Lichtmess)
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst mit Kerzenweihe
KOLLEKTE FÜR UNSERE KERZEN

SONNTAG – 3. Februar 4. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 5. Februar Hl. Agatha
14.00 Senioren-Hoagart´n im Pfarrheim

Gemeinschaft in der Gemeinde

SEIT 60 JAHREN
Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG
IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

Anmeldungen für die Firmvorbereitung
Am Freitag, 26. September 08, wird der H.H. Regionalbischof Bernhard Haßlberger den FirmbewerberInnen aus den Pfarrgemeinden Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach das Sakrament der Firmung spenden. Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt in die 8. Klasse gehen, können an der Vorbereitung teilnehmen. Die Anmeldung für die Firmvorbereitung nehmen die Pfarrämter bis 10. Februar 2008 entgegen. Alle angemeldeten Jugendlichen erhalten Ende Februar nähere Informationen. Die eigentlichen Firmtreffen werden im Monat ***April*** beginnen.
Die Eltern, größere Geschwister oder die Firmpaten sind als Firmbegleiter herzlich willkommen. Dies ist eine gute Gelegenheit, dem eigenen Glauben tiefer auf die Spur zu kommen. Das erste Treffen des Firmhelferteams ist am ***Dienstag, 26. Februar 2008*** um 19.30 Uhr in den Jugendräumen (Klosterhof). Bitte melden Sie sich auch dafür im Pfarramt. Tel. 08441/752-182 oder -183
Ihr Kaplan P. Benedikt Friedrich OSB

Kinderbibeltag in der Grundschule

Inzwischen Tradition hat der Kinderbibeltag am Buß- und Bettag in Gerolsbach! 60 Kinder der 1. bis 4. Klassen sowie eine Gruppe zukünftiger Schulkinder trafen sich wie auch im vergangenen Jahr in den Räumen der Grundschule. Betreut von fast 20 Helfern, unter ihnen einige Jugendliche und unter der Leitung von Johannes Seibold, Gemeindereferent aus Scheyern und Peter Dölfel, evangelischer Pfarrer aus Petershausen, die in einem pfiffigen Anspiel auf das Thema einstimmten und die Brüder Jakob und Esau spielten, setzten sich die Kinder in 5 nach Alter getrennten Gruppen mit der Problematik dieser beiden Zwillingsbrüder aus dem alten Testament auseinander. Es wurde altersgerecht gebastelt, getanzt, Theater gespielt, diskutiert, gemalt und gesungen. Besonders stolz konnten die Kinder dann am Mittag die Ergebnisse der Gruppenarbeit ihren Mitschülern präsentieren, als man sich in der Turnhalle noch einmal traf und den Tag gemeinsam abschließen konnte. Man verabschiedete sich bis zum nächsten Jahr, denn auch 2008 wird es – da waren sich alle einig – wieder einen Kinderbibeltag zu einem weiteren biblischen Thema geben.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN
Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 08137-92903 · Fax 08137-92904
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –
Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrer Peter Dölfel Tel.: 08137 – 1695
Pfarrer Peter Lysy Tel.: 0 81 36 – 89 35 90

Ansprechpartner: Andrea Koch Tel.: 08445 – 1764

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen:

Sonntag, 13.01.2008
09:00 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 20.01.2008
10:30 Uhr Petershausen – anschl. Neujahrsempfang

Montag, 21.01.2008
19:00 Uhr Weichs – Kath. Kirche
Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen

Dienstag, 22.01.2008
19:00 Uhr Vierkirchen – Ev. Gemeindehaus
Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen

Sonntag, 27.01.2008
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 03.02.2008
09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 10.02.2008
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 17.02.2008
09:00 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

„Wege mit Gott“
Vier Abende zum Thema Glauben –
„Was passiert eigentlich, wenn Gott stirbt?“ Die Frage eines achtjährigen Kindes beschäftigt junge Eltern ebenso wie Großeltern, aber auch Menschen, die (wieder) Wege mit Gott suchen.

Pfarrer Peter Dölfel und Pfarrer Peter Lysy gestalten vier Abende zu Themen wie Vertrauen, Gebet, gemeinsam leben. Die Bibel kennen lernen. Vier Abende **jeweils montags, 18.02., 25.02., 03.03., und 10.03.2008 um 20 Uhr** im Ev.-Luth. Gemeindezentrum in Petershausen, Rosenstraße 9. Am Schluss feiern wir den Gottesdienst in der Osternacht in Petershausen am 23.03.2008 um 5 Uhr.
Für Taufelter, Konfirmandeneltern und alle, die als Erwachsene Interesse an Glaubensfragen haben bzw. sich überlegen, sich taufen zu lassen, ist dies ein guter Einstieg.
Für nähere Fragen stehen Ihnen Pfarrer Peter Dölfel, Tel.: 08137 – 1695 oder Pfarrer Peter Lysy, Tel: 08136 – 893590 gerne zur Verfügung.

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher für 2008 gemeldete Termine

05.01.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Frisch Auf“ Singenbach
12.01.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
12.01.2008 (Samstag)	Begegnungsveranstaltung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten des VdK Gerolsbach-Junkenhofen im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
12.01.2008 (Samstag)	Rehessen Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II
17.01.2008 (Donnerstag)	Generalversammlung des TC Gerolsbach im Dorfheim Singenbach
18.01.2008 (Freitag)	Kinder-Rockparty des FC Gerolsbach im Vereinsheim
18./22.01.2008 (Freitag/Dienstag)	Fahrt des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach nach Berlin und Potsdam zu „Grüne Woche“
19.01.2008 (Samstag)	Schützenball des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell
21.01.2008 (Montag)	Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach mit Neuwahlen im Pfarrheim
26.01.2008 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
28.01.2008 (Montag)	Jahreshauptversammlung Frauenchor Gerolsbach
02.02.2008 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner
05.02.2008 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner
08.02.2008 (Freitag)	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach im Vereinsheim
09.02.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung FFW Singenbach im Gasthaus „Alter Wirt“ in Singenbach
16./18.02.2008 (Samstag-Montag)	Skifahrt des FC Gerolsbach nach Südtirol (Kronplatz)
16.02.2008 (Samstag)	Theaterstück „Da Bauern-Nero“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen (14:00 h für Kinder und Senioren sowie um 19:30 h im Dorfheim Junkenhofen)
17.02.2008 (Sonntag)	Theaterstück „Da Bauern-Nero“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen (um 19:30 h im Dorfheim Junkenhofen)
17.02.2008 (Sonntag)	10 Jahre Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
22.02.2008 (Freitag)	Theaterstück „Da Bauern-Nero“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen (um 19:30 h im Dorfheim Junkenhofen)
23.02.2008 (Samstag)	Theaterstück „Da Bauern-Nero“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen (um 19:30 h im Dorfheim Junkenhofen)
24.02.2008 (Sonntag)	Theaterstück „Da Bauern-Nero“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen (um 19:30 h im Dorfheim Junkenhofen)
01.03.2008 (Samstag)	Liederabend des FC Gerolsbach mit Ruckerbauer & Irmler im Vereinsheim
02.03.2008 (Sonntag)	Kommunalwahlen
07.03.2008 (Freitag)	2.Gerolsbacher Starkbierfest im Gasthaus Buchberger-Kettner
15.03./22.03.2008 (Samstag/Samstag)	Skifahrt des FC Gerolsbach nach Val d’Isere in Frankreich
29.03.2008 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
29.03.2008 (Samstag)	Bene’s Fireabend mit 3 Live-Bands im Gasthaus Breitner
05.04.2008 (Samstag)	Ramadama
19.04.2008 (Samstag)	Ausweichtermin für Ramadama
03./04.05.2008 (Samstag/Sonntag)	Blütenfest Gerolsbach
06./07.09.2008 (Samstag/Sonntag)	Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Salzkammergut/Oberösterreich
28.09.2008 (Sonntag)	Landtags- und Bezirkswahlen
17.10.2008 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
31.10.2008 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
05.12.2008 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach

CO2NTRA
Aktion gegen CO2-emmission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie
Zum Glück
24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80
Ihr Partner für:
Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen
ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Weihnachtsfeiern der FCG-Jugendmannschaften

Zum Jahresende stehen im Jugendfußball traditionell die Weihnachtsfeiern auf dem Programm. Auch hier legen sich die Trainer – unterstützt von den Eltern – noch einmal mächtig ins Zeug, um einen schönen Jahresausklang für ihre Schützlinge zu „zaubern". Üblicherweise geht es bei den Feiern der Kleinsten so richtig rund – und zuweilen abenteuerlich zu. So waren bei der F1- und F2-Jugend Indianer zu bewundern. Sie ließen sich auf der Suche nach dem Nikolaus gemütlich im Vereinsheim nieder. Und tatsächlich, sie wurden nicht enttäuscht: Es dauerte nicht lange, da kam der Nikolaus höchstpersönlich vorbei! Für jeden Spieler fand er einen passenden Spruch und viel Lob! Das durfte ihm in diesem Jahr nicht schwer fallen, verlief doch die Hinrunde der Spielsaison überragend gut. Auch die Indianer waren schließlich mit dem Nikolaus zufrieden, und sie zeigten sich von seinem Kopfschmuck überaus beeindruckt. Jetzt aber schnell auf www.fc-gerolsbach.de nachgeschaut! Zu sehen gibt es die Bilder der F1- und F2-Jugend, aufgenommen von Anton Ponta.
Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Trainer, Betreuer, Eltern, Tombola-Preis-/Kuchen-Spender, an den Nikolaus und an alle, die diese vorweihnachtliche Freude für unsere Fußballkinder herbeigezaubert haben! (HK)

Dank der F-Jugend

Die F-Jugend des FC Gerolsbach bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden anlässlich der Weihnachtsfeiern. Zu den tollen Preisen bei der Tombola trugen bei:

- Schuh und Sport Schmid
- Getränkemarkt Häußler
- Sparkasse Schrobenhausen (Geschäftsstelle Gerolsbach)
- Raiffeisenbank Gerolsbach
- Charlys Haarstüberl
- Haardesign Heike Berger
- Edeka-Markt Rieß
- St.Andreas-Apotheke
- Landmetzgerei Wagner

FCG-Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder lädt der FCG zu seiner großen Weihnachtsfeier beim Breitner-Bene ein. Und in diesem Jahr sind besonders viele Vereinsmitglieder und Freunde der Einladung gefolgt! Knapp 200 Besucher ließen sich die bewährte „Mischung" aus Besinnlichkeit, Spaß, Freude und Geselligkeit nicht entgehen.
Der 1. Vorsitzenden des FCG, Michael Schwertfirm, gab in seiner Begrüßungsrede einen kurzen Überblick über das Vereinsjahr 2007. Neben den allgemeinen Aktivitäten hob er besonders die sportlichen Leistungen der Fußball-Seniorenmannschaften, die Durchführung der Fußball-Jugendturniere im Sommer und die regen Aktivitäten in den anderen Sparten des Vereins hervor. Er dankte allen Mitgliedern, Aktiven, Gönnern, Freunden und speziell den Ehrenamtlichen für die im ablaufenden Jahr geleistete Unterstützung.
Anschließend trug zur Einstimmung auf das anstehende Weihnachtsfest die Familien-Musi Märtl aus Junkenhofen besinnlich stimmende Weihnachtsgeschichten, -gedichte und -lieder vor.
Die würdige Vertretung des Nikolaus durch die „Swinging Kickers" war letztes Jahr. Heuer kam der Nikolaus mit ganzer Macht zurück! Er gab einen amüsanten und nicht in allen Teilen ernst zu nehmenden Jahresrückblick zum Besten. So gewährte er ungewohnte Einblicke in das Vereinsleben, aber auch in das Nachtleben einer ausschließlich in Gerolsbach vorkommenden Vogelart, dem Bap-Uhu.
Im Rahmen weiterer kurzer Ansprachen von Verantwortlichen der Damen und Herren-Seniorenmannschaften wurden Dankesgeschenke verteilt. Weiterer wichtiger Programmpunkt war die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Die Geehrten erhielten von den Vorsitzenden eine Urkunde und eine Ehrennadel.
Auch das Sketchspielen hat auf der Weihnachtsfeier Tradition. Der erste stellte klar, unter welchen Umständen ein Langlauf auch einmal kurz ausfallen kann. Im zweiten wurde deutlich, wie ein perfekt organisierter Familien-Weihnachtsabend wortwörtlich in großes „Theater" ausgehen kann … in jedem Fall zum Spaße des Publikums!
Mit Verteilung der mehrere Hundert Preise umfassenden Tombola und anschließendem gemütlichen Beisammensein klang die Weihnachtsfeier aus. Allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!
Und bitte schön! Hier eine Nachlese der Feier in Bildern **www.fc-gerolsbach.de**. (HK)

Spende durch Verkauf von Mannschaftsfotos

Egal ob als einfaches Bild, als Puzzle, auf Mousepad oder Tasse – die Fotos unserer Jugendmannschaften machen stets einen guten Eindruck. Und kaufen werden sich diese Dinge sicherlich viele. Das dachten sich Mitte November Anton Ponta und Heiko Krabbe. Kurzerhand initiierten sie eine Verkaufaktion mit den zu Beginn der Saison von Anton Ponta angefertigten Mannschaftsfotos. Und was soll man anderes sagen: Die Aktion war ein voller Erfolg! So war es möglich, noch kurz vor Weihnachten alle Bilder, Puzzles, Pads und Tassen an die zahlreichen Besteller auszuhändigen. Bestimmt wird sich das eine oder andere unter den Gerolsbacher Christbäumen wiederfinden. Den Reinerlös des Verkaufs von über 100 Euro spendet Anton Ponta der FCG-Jugendkasse! Ganz herzlichen Dank, Anton, für die professionelle Bearbeitung der Bilder, die Organisation der Bestellungen, den Verkaufsabend im Vereinsheim und die Spende! (HK)

Anton Ponta beim Verkauf der Fotoartikel

Skifahrt nach Südtirol mit dem FC Gerolsbach
Der FC Gerolsbach veranstaltet vom **16. bis 18. Februar 2008** eine Skifahrt zum Kronplatz, dem Skiparadies in Südtirol. Die Leistungen umfassen Busfahrt, Übernachtung plus Frühstücksbuffet in einem 3*-Hotel (inkl. Skibus vom Hotel zu den Liftanlagen); 3-Gang-Abendessen. Pro Person 140,- € (bei 50 Pers.), bei 40 Personen 150,- €; bei 30 Pers. 160,- €. Einzelzimmerzuschlag 32,- €. Auskunft und Anmeldung beim 1. Vorsitzenden Michael Schwertfirm, Tel. 08445/777 oder bei Schuh Schmid, Tel. 365. Weitere Informationen auch unter www.fc-gerolsbach.de. **Anmeldeschluss ist der 11.01.08.**

FCG-Kinder-Rockparty
Achtung! Special Event für 11- bis 14-Jährige Gerolsbacher! Groove, heiße Rhythmen, bester Sound und die aktuellsten und angesagtesten Chart-Hits wird DJ Thorsten für euch auflegen. Seid dabei! **Freitag, 18. Januar 2008, von 18:00 bis 21:30 Uhr im FCG-Vereinsheim** in der Bauhofstraße. Getränke und kleine Snacks zu prima Preisen.
Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen! **Eintritt frei!**

Faschingsball
Am **Samstag, 26. Januar,** geht's los zum Maschkaraboi! Der FC Gerolsbach lädt zusammen mit den Bavaria-Schützen die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Für Spaß, Stimmung, Tanz und Show sorgt die bewährte Band „Hoppala". Mit Auftritt der Faschings-Gesellschaft „Manschuko", Manching. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner. Ab **7. Januar** sind in der Raiffeisenbank Gerolsbach Karten im Vorverkauf erhältlich.

Jahreshauptversammlung 2008
Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am **Freitag, 08. Februar,** im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird im Laufe der 2. Januarhälfte bekannt gegeben.

Liederabend mit Ruckerbauer & Irmler
Livemusik beim FCG! Zu Gast sein werden Karin Ruckerbauer und Bernd Irmler aus Petershausen: Ihr Programm: Laute und leise Lieder über Gott, die Welt und das Leben. Bayerisch-spirituelle Folkmusik aus eigener Feder, von besinnlich bis bissig. Gesang: Karin Ruckerbauer, Gitarrenbegleitung: Bernd Irmler. Näheres zu den beiden auf **www.ruckerb.de**. Tipp: ins Gästebuch reinschauen und die sehr positiven Rückmeldungen zu den Konzerten lesen. Beispiel: „Danke für den wunderschönen Abend gestern. Nicht nur einmal hatte ich eine Gänsehaut und deine CD werde ich sicherlich noch oft anhören, wobei ich noch gar nicht weiß, welches Lied mein Lieblingslied wird, da ich alle so schön finde."
Werden auch Sie Ohrenzeuge dieser inspirierenden Musik und lassen Sie sich von der besonderen Stimmung, dem besonderen Charme dieses Duos verzaubern! Termin: **Samstag, 01.März, 2008, 20 Uhr,** FCG-Vereinsheim, Bauhofstraße 8, Gerolsbach.

Dank an Sponsor Kanalbau Rieblinger
Passend zum Outfit der im Dezember neu eingeführten Trainingsanzüge kann sich die C-Jugend nun über neue Sporttaschen freuen.
Sponsor ist die Firma Kanalbau Rieblinger aus Weilach. Mannschaft und Jugendleitung bedanken sich ganz herzlich für dieses schöne Geschenk!

Bild C-Jugend. ***Foto: Ponta***

Schützenverein „Bavaria" Gerolsbach

Am **Samstag, dem 12. Januar 2008** findet im Vereinslokal Breitner die

Jahreshauptversammlung

statt. Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Geschäftsbericht
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. Königsproklamierung und Preisverteilung
8. Verschiedenes

Mit Schützengruß
Die Vorstandschaft

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Mannschaften in der Saison 2008
In der kommenden Saison wird der TC Gerolsbach mit insgesamt vier Mannschaften in die Punkterunde gehen. Die ‚Herren 40' , die sich in der abgelaufenen Saison doch auf einem recht beachtlichen dritten Platz behaupten konnten, sowie die ‚Damen 30', die den fünften Platz in ihrer Klasse erreichten.

Auch die beiden Juniorinnen-Teams gehen wieder an den Start. Die Juniorinnen I-Mannschaft konnte sich nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksklasse 2 auch hier wieder auf dem zweiten Platz behaupten. Und auch unser Juniorinnen II-Team ist wieder voll motiviert und wir gehen davon aus, dass sie dieses Jahr sehr erfolgreich spielen werden.

Fenster, Türen, Wintergärten aus:
Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu
Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:
Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Generalversammlung
Die diesjährige Generalversammlung findet am

Donnerstag, den 17. Januar um 19.30 Uhr
im Dorfheim Singenbach statt.

Alle Mitglieder sind hierzu nochmals herzlich eingeladen.

Katholische Frauengemeinschaft

Adventsfeier
Ein besonderer Höhepunkt war am 3. Adventssonntag die diesjährige Adventfeier der kfd. Zahlreiche Frauen kamen ins neue adventlich geschmückte Pfarrheim um ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Herzlich begrüßen konnten wir auch unseren Präses H. Pater Markus Eller, sowie die Gerolsbacher Sait'n Musi, die schon seit vielen Jahren mit ihren weihnachtlichen Musikstücken uns durch den Abend begleiten. Im besinnlichen Teil begaben wir uns mit Maria und Josef auf Herbergsuche. An Hand des Lukasevangelium und begleitet von der Sait'n Musi mit dem altbayerischen Lied: „Wer klopfet an" stimmten wir uns auf das Geschehen der Hl. Nacht ein. Klopft auch in diesen Tagen bei uns jemand an und bittet um Herberge, diesen Gedanken spürten wir nach und gemeinsam gesungene Weihnachtslieder, Gedichte und Geschichten begleiteten uns durch den besinnlichen Teil.

Anschließend dankte Betty Bergmann der Sait'n Musi für ihre musikalische Gestaltung mit einem kleinen Geschenk und 1. Vorsitzende Hanni Menzinger erhielt von den Frauen als kleines Dankeschön für ihren Einsatz und die Vorbereitungen des vergangenen Jahres ein Blumenpräsent und einen herzlichen Applaus aller Frauen. Herrn Pater Markus dankte die Vorsitzende, dass er trotz seines vollen Terminkalenders auch zur Katholischen Frauengemeinschaft zum Mitfeiern gekommen ist. Weiter verlas sie einen Brief von Vroni Demmelmair, die sich bei allen für die vielen Genesungswünsche, Telefonate usw. bedankte und wir alle hoffen, dass sie die Weihnachtstage zu Hause verbringen kann.

Nach herzlichen Weihnachtsgrüßen für die Frauen und ihre Familien, lud Hanni Menzinger alle zum kalten Buffet ein, das im Pfarrheim aufgebaut war und so klang die vorweihnachtliche Feier und ein harmonisches kfd-Jahr in einer lockeren, gemütlichen Atmosphäre aus.
Die Vorstandschaft bedankt sich auch bei allen Frauen für die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt fürs Basteln und Backen, so dass die Katholische Frauengemeinschaft wieder einen beachtlichen Beitrag für den Kreuzweg in der Pfarrkirche spenden konnte.

Nächstes Treffen:
Montag, 21. Januar 2008 um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Wir blicken noch mal auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf interessante Themen die für das neue Jahr geplant sind. Turnusgemäß finden auch die Wahlen statt.
Am Samstag, 19. Januar um 19.00 Uhr gedenken wir beim Vorabendgottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Das Weihnachtsfest naht und
wie jeder Verein richtete der krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V. seine Weihnachtsfeier für die Mitglieder und Gäste aus. Doch bevor gefeiert werden konnte, musste gearbeitet werden. Da hieß es zunächst einmal Sachspenden für die obligatorische Tombola und die Sachversteigerung sammeln, zusätzliche Einkäufe tätigen, für einen ansehnlichen Weihnachtsbaum sorgen und eine geeignete Musik herbeischaffen. Am Nachmittag vor der Feier mussten die Tombolapreise zusammengestellt und aufgebaut werden. Irgendwann war aber auch das geschafft und der Abend konnte beginnen.
Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorstand wurde der Weihnachtswunsch des Vorstandes an seine Mitglieder verlesen. Diesem Wunsch wollen wir an dieser Stelle nochmals Ausdruck verleihen:

Wir wünschen Euch nicht alle möglichen Gaben,
wir wünschen Euch nur was die meisten nicht haben.
Wir wünschen Euch Zeit, Euch zu freu'n und zu lachen,
und wenn Ihr sie nützt, könnt Ihr was draus machen.

Wir wünschen Euch Zeit für Euer Tun, Euer Denken,
nicht nur für Euch selbst, sondern auch zum Verschenken.
Wir wünschen Euch Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Wir wünschen Euch Zeit – nicht nur zum Vertreiben,
wir wünschen sie möge Euch übrig bleiben.
Als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrau'n,
anstatt nach der Zeit auf die Uhr nur zu schau'n.

Wir wünschen Euch Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt um zu reifen.
Wir wünschen Euch Zeit, neu zu hoffen, zu lieben,
es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Wir wünschen Euch Zeit, zu Euch selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Wir wünschen Euch Zeit, auch um Schuld zu vergeben,
Wir wünschen Euch Zeit, Zeit zu haben zum Leben!
(Elli Michler)

Nach dieser besinnlichen Begrüßung und einer musikalischen Einlage durch Herrn Lutz aus Aresing mit seinem Partner wurden unsere 100 nietenfreie Lose an die Frau bzw. an den Mann gebracht. Sehr schnell war die Tombola komplett abgeräumt und unser Freund Michael Maurer konnte in altbewährter Weise die Regie als Auktionator übernehmen. Wir danken ihm sehr herzlich für die fröhliche Art und Weise wie er das Mammutprogramm Sach- und Christbaumversteigerung bewältigt hat.
An dieser Stelle bedankt sich der Krieger- u. Soldatenverein herzlich für die vielen Sachspenden aus der Gerolsbacher Geschäftswelt und von Privatleuten. Im Einzelnen bedanken wir uns bei: Raiffeisenbank Gerolsbach eG, St.-Andreas-Apotheke, Schuh- u. Sporthaus Schmid, Fordniederlassung Knorr, Edekamarkt Rieß, Bäckerei Wiesender, Forst- u. Gartenbau Huber, Horst Schubert, Frau Nießl, Frau Wintermayr, Frau Ulrich, Josef & Carmen Rist, Busreisen Schenk, Metzgerei Schmidmeir, Herrn & Frau Ecker und Benedikt Breitner. Im Übrigen danken wir allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beitrugen!
Anschließend an die Versteigerung umrahmte unser Duo aus Aresing den weiteren Verlauf der Weihnachtsfeier musikalisch und erhielt dafür auch den entsprechenden Applaus.
Zum Abschluss sei mir noch ein Auszug aus den „Adventsgedanken" des Vorstandes gestattet, zumal diese Gedanken sicher auch für das gerade begonnene neue Jahr passen:

Schon wieder ist ein Jahr vorbei
Mit täglichem Trott und Einerlei.
Vieles war schön und Einiges toll
Und manche Stunde auch sorgenvoll.
Doch immer geht das Leben weiter,
und ist es mal trüb, so wird's wieder heiter.
Wir sollten an unseren Nächsten denken
Und ihn mit Kleinigkeiten beschenken.
Das kann eine Blume, ein Lächeln sein,

dann kehrt auch bei ihm die Freude ein.
Große Geschenke sind nicht wichtig,
viel Schmuck und Getue auch ganz nichtig.
Wir sollten uns alle viel besser vertragen
Und lieber das Rechte zur rechten Zeit sagen.
Nicht soviel über den Anderen reden,
denn irgendwann erwischt es Jeden.
Sich selber nicht so wichtig nehmen
Und seiner Tränen sich nicht schämen.
Bei lustigen Dingen mal herzhaft lachen,
es passieren doch wirklich auch komische Sachen.
Immer schön Mensch bleiben mit Herz und Verstand.
Das ist, ich finde, schon allerhand!

Der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2008!

Bitte teilnehmen:

Samstag, 19.01.2008 Hl. Messe für verstorbene Stammtischbrüder

Wie in jedem Jahr….
…hatte der Stammtisch „Nasse Brüder“ seine Mitglieder und die Teilnehmer am Ausflug 2007 zur traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthof Breitner eingeladen und zur Freude des Vorstandes kamen beinahe alle. Bevor das Essen serviert wurde – jeder Teilnehmer konnte im Vorlauf aus drei Speiseangeboten auswählen – und nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Willi Hanneder, wurde eine kurze Weihnachtsgeschichte mit dem Titel „Ein Nikolaustag“ von Joseph Maria Lutz verlesen. Wie es der Zufall so will, handelte diese Geschichte auch noch in der Hallertau. Der Verfasser wurde am 05.Mai 1893 in Pfaffenhofen an der Ilm geboren und starb im Alter von 79 Jahren am 30. August 1972 in München. 1961 wurde er der 1. Preisträger des bayerischen Poetentalers der Münchener Turmschreiber und 1968 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Pfaffenhofen/Ilm verliehen. Darüber hinaus ist die dortige Grundschule, an der auch sein Vater als Rektor lehrte, nach J. M. Lutz benannt. Der Vorlesung folgte nun das große Essen. Wahlweise gab es, lecker zubereitet von unserer Wirtin Claudia Breitner, Rindsroulade, Schnitzel oder gebratenes Forellenfilet. Wir sind überzeugt, dass jeder satt wurde und dass es jedem auch geschmeckt hat. Danach wurde Willi als Auktionator tätig. Ihm oblag es, die von den Teilnehmern mitgebrachten und liebevoll verpackten Geschenkpakete und -päckchen sowie die von der Metzgerei Schmidmeir gespendeten Wurst- und Fleischwaren an des Höchstbietenden zu versteigern. Gar manche Überraschung lauerte unter den Verpackungen. So ersteigerte ein nicht mehr ganz junger männlicher Teilnehmer einen Makeup-Set. Nun kann er umsatteln und Visagist werden denn der Grundstock ist gelegt. Nach der Geschenkeversteigerung kam der von unserer Gönnerin und der Freundin des Stammtisches gestiftete und sehr schön und reich geschmückte Weihnachtsbaum in die Versteigerung und erzielte einen recht ansehlichen Erlös. Nun endlich kam auch die Musik zu ihrem Recht denn während den Versteigerungen konnte unser Musikant, Herr Markus Göttler aus Strobenried nur während der, von unserem Auktionator eingelegten Pausen aufspielen und sein musikalisches Können zu Gehör bringen. Zu fortgeschrittener Stunde bildeten Herr Göttler an der Gitarre und unser Freund Helmut Wicker am Klavier ein Duo und begeisterten ihre Zuhörer. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass uns die Musik kostenlos dargeboten wurde. Herzlichen Dank dafür! Es wurde eine sehr lange und gelungene Weihnachtfeier.
Der Stammtisch „Nasse Brüder“ wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

Halten Sie die Umwelt sauber!

Cavallino Bianco
RISTORANTE
PIZZERIA

durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.30 Uhr
Montag Ruhetag

Unser Angebot für Samstag + Sonntag

Alle kleinen Gäste bis 11 Jahre erhalten
von 11.30 Uhr – 19.30 Uhr

kostenlos

eine kleine Pizza oder eine kleine Portion
Pasta (Nudeln), wenn sie in Begleitung von
mindestens einem Elternteil
zum Essen kommen (nur eigene Kinder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Cavallino bianco
Inh. Dante Bruno
Am Sonnleitenhof 2 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445-523

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

NEU NEU NEU NEU: PROGRAMM FÜR DAS 1. HALBJAHR 2008!!!
Eine genaue Beschreibung der Kurse, sowie die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie auf unserer homepage www.pennello.de

„INFOSSAGE“
Am Samstag, den 12.01.2008 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in unseren Räumen eine INFOSSAGE statt. Neben einem Rundgang durch eine kleine Ausstellung von Werken, die im letzten halben Jahr in unseren Kursen entstanden sind, können Sie sich über unsere Arbeit und das neue Programm informieren!
Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren /Euren Besuch!!!

Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche

Workshop Winterzauber (ab 6 Jahre)
Acrylmalerei auf Leinwand nach winterlichen Motiven!
Freitag, den 18.01.08 von 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag, den 19.01.08 von 10.00 – 13.00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 33 Euro

Laufende Kurse von Februar bis Juni 2008:

Die Farbenzauberer (Kinder 5 – 7 Jahre)
2 x monatlich, dienstags, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kosten: 18 Euro mtl.

Pennellos Kunstwerkstatt (Schulkinder ab 6 Jahre)
Kurs 1. 2 x monatlich, donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr
Kurs 2: 2 x monatlich, donnerstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 25 Euro mtl.

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.
Wir entsorgen von Gewerbe und Privat:

Annahme von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Kühlschränken, Gefriertruhen und Schrott:**

HECHINGER GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST

zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln

Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

Spurensuche Kunst – Jugendatelier (Jugendliche ab 13 Jahre)
2 x monatlich, dienstags, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kosten: 25 Euro mtl.

Die siebte Sommerferienwerkstatt!
Dienstag, 05.08. bis Donnerstag, 07.08.2007, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers
Kosten: 55 Euro

Workshops für Erwachsene

Vorsicht Farbe!
Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Kursleitung: Andrea Koch
05.06., 12.06. und 19.06.2008 jeweils von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Kosten: 57 Euro

Achtung, Menschen!
Figur und Pigmente auf Leinwand
5. April 2008 von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 6. April 2008 von 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kosten: 38 Euro

Maltag Sommerbrise (Jugendliche und Erwachsene)
13. Juli 2008 von 10:00 bis 17:00 Uhr (mit einer gemeinsamen Stunde Pause)
Kursleitung: Andrea Koch
Kosten 38 Euro

Werkstattabende Go-For-Art
Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Donnerstag, 31.01.2008, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Alle Kurse finden in unserer Künstlerwerkstatt in der Pfaffenhofenerstr.12 in Gerolsbach statt.
Information und Anmeldung über unsere Homepage www.pennello.de der telephonisch bei Monika Wiemers 08445/1415
Bilder und Eindrücke aus den laufenden Kursen finden sie auf unserer homepage unter „Galerie“

Spaß und Freude in der Gemeinschaft

Neuer Boden fürs Gemeindehaus

Gerolsbach (bsy) Über einen neuen Korkboden freuen sich Kinder sowie Betreuerinnen der Mutter-Kind-Gruppen der Gerolsbacher Nachbarschaftshilfe. Der Raum, der im Besitz der Gemeinde Gerolsbach ist, erhielt den neuen wärmeisolierenden Boden vor kurzem, die Kosten teilten sich die Nachbarschaftshilfe und die Gemeinde, wobei die Nachbarschaftshilfe 40 Prozent, also knapp 800 Euro trug. Dieser Betrag wurde aus Spenden und Rücklagen bestritten. Maria Buchberger, Leiterin der Nachbarschaftshilfe in Gerolsbach, bedankt sich bei Bürgermeister Josef Rieß für die Unterstützung. „Der Raum hat dadurch auf jeden Fall an Wärme und Attraktivität gewonnen“, findet sie. Über die „Aufwertung des Gemeindeshauses“ freut sie sich zusammen mit den anderen, für die Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich Tätigen.
Die Organisation der Mutter-Kind-Gruppen ist eines von vielen Engagements der Gerolsbacher Nachbarschaftshilfe, die im kommenden Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.

Gemeinschaftsjagdrevier Gerolsbach II

Am **Samstag, dem 12. Januar 2008** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach das traditionelle

Rehessen

statt.
Alle Jagdgenossen mit Frauen sind hierzu herzlichst von den Jägern und der Vorstandschaft eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Alberzell

Die diesjährige Herbstversammlung stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Vereinsbestehens. Der 1. Vorstand Rudi Reisner begrüßte am Samstag, den 10.11.07 im festlich geschmückten Saal der Gaststätte „Alter Wirt“ die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die letzten 25 Jahre ein. Ganz besonders hob er hervor, dass es seit Bestehen des Vereins erst drei verschiedene 1. Vorstände gab. Zwölf Jahre 1.Vorstand ist sicherlich eine hoch anzurechnende Leistung in der manche Hürde genommen werden musste. Dies

haben seine zwei Vorgänger hervorragend geschafft. Anschließend gedachten wir der verstorbenen Mitglieder. Danach übergab Rudi Reisner das Wort an den Kreisverbandvorsitzenden Herrn Bernhard Engelhard. Dieser hielt eine kurze Ansprache über die Wichtigkeit des Zusammenhalts im Verein und der Dorfgemeinschaft. Für 20-jährige Vereinstreue wurde Tyroller Max und Obeser Josef mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Bronze geehrt. Es folgten die Ehrungen für 25-jährige Vereinstreue. Sechsunddreißig Mitglieder erhielten eine Urkunde vom Bezirksverband sowie die Ehrennadel in Silber.
Weitere fünf Mitglieder wurden für besondere Verdienste um den Verein und langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft gesondert geehrt. Dies waren Birkl Mathias, Fottner Resi, Schreier Engelbert, Schwertfirm Josef und Wagner Maria. Die jetzige Vorstandschaft bedankte sich mit einer Urkunde und Gartenbüchern.

Die obligatorische Brotzeit, die es zur Herbstversammlung immer gibt, durfte auch bei der Jubiläumsfeier nicht fehlen. Zur Feier des Tages gab es zum Abschluss noch Kaffee mit selbstgebackenen Kirchweihnudeln. Die Vorstandschaft möchte sich für die rege Teilnahme (trotz Terminüberschneidungen) bedanken.

Theatergruppe Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Mit dem Stück „Da Bauern-Nero“ startet die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen in die neue Theatersaison 2008. Die Aufführungen im Zeitraum vom 16.02.-24.02.2008 finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag,	16.02.2008	14 Uhr (Kinder und Senioren)
Samstag,	16.02.2008	19.30 Uhr
Sonntag,	17.02.2008	19.30 Uhr
Freitag,	22.02.2008	19.30 Uhr
Samstag,	23.02.2008	19.30 Uhr
Sonntag,	24.02.2008	19.30 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet am Aschermittwoch, den 6. Februar 2008. Karten können ab diesem Termin in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und am Wochenende bei Franz Wagner (Tel. 08445-201) erworben werden.

Die Proben zum neuen Stück sind in vollem Gange, doch ein Blick ins Rollenheft ist noch gestattet. V.l.n.r sind Gertraud Wagner, Gertraud Märtl und Franz Wagner zu erkennen.

Unfallversicherung Classic
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

Unser Vertrauensmann:
Michael Leinthaler
Am Anger 25
85298 Scheyern
Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76

*** Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Peter Lindner
Maler- und Lackierarbeiten
Ihr Malermeister

Ab sofort bis 31.3.08
gibt's wieder unser Nachbarschaftsangebot

10% Rabatt
auf alle Innenarbeiten
einschließlich Teppichboden/Parkett/Laminat

Rufen Sie an – wir kommen gern

Tel/Fax: 08445/92 93 37 Mobil: 0173/98 212 02
e-mail: malerlindner@web.de
www.maler-lindner.de

BEDINGUNGSLOS MENSCHLICH.

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ für einen Projekteinsatz
- ☐ zur Fördermitgliedschaft
- ☐ zu Testamentsspenden
- ☐ zu Spendenaktionen

Name .....

Anschrift .....

.....

E-Mail .....

11104924

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Freiwillige Feuerwehr Singenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, **den 9. Februar 2008 um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus „Alter Wirt“ in Singenbach die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V. statt.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind dabei die Neuwahl der Vorstandschaft und die Ehrung langjähriger Aktiver.
Alle Mitglieder sind herzlichst dazu eingeladen. Das Erscheinen der aktiven Mitglieder ist Pflicht. Im Anschluss an die Versammlung gibt es eine Brotzeit für alle Anwesenden.

Meisterbetrieb
Fernseh-Technik-Euringer
Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf
Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt’s im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

Hoher Besuch
hat sich auch dieses Jahr wieder angekündigt und die Singenbacher Frisch-Auf-Schützen dann auch mit seiner Anwesenheit beehrt. Der Nikolaus hat die Weihnachtsfeier am 15.12.2007 besucht und die wichtigsten Ereignisse des Jahres Revue passieren lassen. Die Leviten musste er aber dabei niemandem lesen – die Mitglieder waren fast ausnahmslos brav und vorbildlich im vergangenen Jahr 2007. Auch wenn es zum Beispiel auf dem Vereinsausflug den einen oder anderen Ausreißer gegeben hat…

Weihnachtlich eingestimmt wurden die zahlreichen Gäste durch die Familienmusik Märtl, die eine besonders festliche Stimmung durch ihre Lieder und Erzählungen schaffen konnten. Nach diesem besinnlichen Teil folgten die weiteren Höhepunkte Schlag auf Schlag. Die Speisekarte war reichlich und die angebotenen Speisen mundeten hervorragend. Großen Applaus erhielten Michaela Bauer, Thomas und Jürgen Polzmacher, Katharina und Martin Huber, die unter der Leitung von Inge Koller das Theaterstück „Schlimpfinger auf Abwegen“ einstudiert hatten. Ebenso unterhaltsam war danach die abschließende Versteigerung der gespendeten Naturalien, die unser mittlerweile routinierter Auktionator Wolfgang Paul durchgeführt hat. Auch nach dem Ende des offiziellen Teiles blieben viele der Gäste noch lange sitzen und sorgten dafür, dass die Veranstaltung bis zum Schluss ein Erfolg gewesen ist.

Mitgliederversammlung
Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung, die am Samstag, den 05.01.2008, stattfindet. Beginn der Versammlung ist um 19:30. Hauptpunkte der Tagesordnung werden die Berichte der verschiedenen Bereiche, Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft, die Preisverteilung des Weihnachtsschießens und die Bekanntgabe der Schützen-, Jugend- und erstmals des Luftpistolen-Königs. Um zahlreiches, und wegen des Essens, vor allem pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Feuerwehr rettet Leben

WERBUNG
SCHAUFENSTER
DER PRODUKTION

KARRIERESPRUNG GEFÄLLIG?

© Remco Bohle

Zum Beispiel in den Kongo.

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 70 Ländern weltweit. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Logistiker arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen: ein Einsatz, der sich lohnt.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ für einen Projekteinsatz
- ☐ zur Fördermitgliedschaft
- ☐ zu Testamentsspenden
- ☐ zu Spendenaktionen

Name .....

Anschrift .....

.....

E-Mail .....

11104894

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

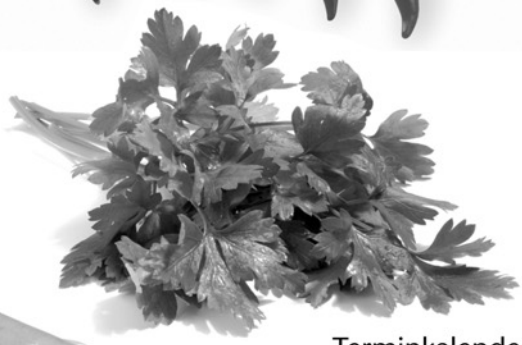
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

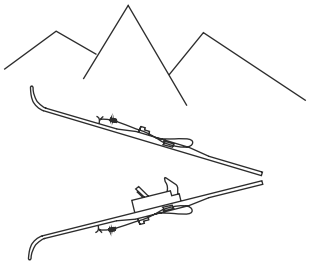
Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger | Pfaffenhofener Anzeiger

"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter
Pfaffenhofener Str. 15
85302 Gerolsbach
Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
Fr 15:00 - 19:00
Sa 9:00 - 12:00

Skiservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
Telefax: 0 84 45 / 92 99 57

www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Ford Erich Knorr

Kraftfahrzeuge ● Reparatur-Werkstätte ● Ersatzteile
Zubehör ● Reifen ● Tankstelle
AU und TÜV für alle Fahrzeugtypen

Pfaffenhofener Straße 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon (0 84 45) 3 55

EDEKA

EDEKA markt Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 2 91

G & G
Schlagrahm
200 g **–.48**

G & G
Butter
250 g **–.95**

G & G
Magerquark
500 g **–.75**

G & G
Fischstäbchen
450 g **1.39**

G & G
Mineralwasser
6 x 1,5 Ltr. Träger
1.14
zuzügl. Pfand

G & G
Apfelschorle
6 x 0,5 Ltr. Träger
1.39
zuzügl. Pfand